

SO241 – MAKS



4. Wochenbericht (13.7.-19.7.2015)

Seit Mittwoch, dem 15. befinden wir uns nun schon auf dem Transit nach Ecuador und alles sind mit packen, aufräumen und dem Schreiben des Fahrtberichts beschäftigt.

Daher gilt es, von nur zwei Arbeitstagen zu berichten. Am Montag, dem 13.7. und bis in den Dienstagmorgen hinein, schossen wir weitere 2D seismische Linien, so dass wir uns nun ein recht vollständiges Bild von der Verteilung der magmatischen Intrusionen im Becken machen können und auch einige andere geologische Kontrollfaktoren für das Auftreten des Magmatismus im Guaymas-Becken bestimmen können.

Am Dienstag zogen wir zunächst 2 Multicorerkerne, aus denen die geochemische Zusammensetzung der Fluide bestimmt werden soll, die von den magmatischen Intrusionen nach oben gelangen. Nach dem Mittag fuhren wir dann eine weitere CTD über das Vent Field und lösten den ADCP Lander aus. Nachdem dieser wieder an Bord war, nahmen wir einen TV-Greifer. Hierbei hatten wir ebenfalls das Ziel, an die aufsteigenden Fluide heranzukommen. Das funktionierte aber nicht, da das meiste Material wieder aus dem Greifer gewaschen wird, während dieser gehievt wird.

Die Nacht hindurch fuhren wir dann Wärmestrommessungen um herauszufinden, wie weiträumig der Meeresboden durch den Smoker erwärmt wird. Am Morgen des 15.7. fuhren wir dann zwei Schwerelot Einsätze, ebenfalls mit dem Ziel Fluide aus dem Smoker-Bereich zu bekommen. Das gelang aber auch nicht, weil zu viel hartes Material am Meeresboden liegt und das Schwerelot jedes mal umkippte, bevor es in den Smoker eindringen konnte. So müssen wir nun hoffen, dass die anfänglich genommen Multicorer, diese nötigen Informationen enthalten. Das kann aber erst im Labor in Kiel bestimmt werden. Mittags machten wir uns dann auf den Heimweg.

Am Donnerstag passierten wir die Ausläufer des tropischen Sturms Dolores, aber außer etwas Dünung bekamen wir davon nicht viel mit und sollten pünktlich in Ecuador eintreffen.

An Bord sind alle wohlauf.

Christian Berndt
Fahrtleiter